

INSPIRE

Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit

Dieses deutschsprachige Curriculum für deine Jugendarbeit hilft dir Woche für Woche Jugendlichen die Bibel näherzubringen.

Einheit 86: Josia findet das Wort Gottes

Nutzungsbedingungen

INSPIRE wurde von Paul Martin entwickelt und erschien zuerst als »**INSPIRE: A resource for busy youth workers**«. Deutsche Version »**INSPIRE: Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit**« von Mr. Jugendarbeit. Übersetzung von Olivia Felber mit Daniel Oesterle und Andy Fronius.

Alle Bestandteile von **INSPIRE** (einschließlich aller Bilder, Texte, Ressourcen und verwandten Produkte) sind Eigentum von Paul Martin. Die Rechte an der deutschen Version liegen bei Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com, mit freundlicher Genehmigung von Paul Martin. Andy Fronius gibt der Person bzw. Organisation, die diese Ressource erworben hat, die Erlaubnis, ihre Bestandteile ausschließlich für den eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu drucken und zu verwenden. Kein Teil von INSPIRE darf außerhalb dieser Organisation in irgendeiner Weise kopiert, geteilt, weiterverkauft oder erneut veröffentlicht werden, außer es handelt sich um kurze Zitate oder Rezensionen, sofern diese ausdrücklich auf mrjugendarbeit.com verweisen. Das Reproduzieren dieses Materials oder das Übernehmen in ein neues Werk, das diesen Richtlinien nicht entspricht (einschließlich Blogposts, Podcasts, Videos oder anderer Ressourcen), verstößt gegen das Urheberrecht. Jugendarbeit.org ist Teilnehmer am Amazon-Partnerprogramm, einem Affiliate-Werbeprogramm, bei dem wir eine Kommission für Verkäufe auf Amazon.com und damit verbundenen Websites verdienen, die über von uns bereitgestellte Links zustande kommen.
© 2022 Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com

Für wen ist INSPIRE gemacht?

- Für Gruppen mit 6 bis 30 Jugendlichen
- Für junge Menschen zwischen 11 und 17 Jahren
- Für Jugendleiterinnen und Jugendleiter mit wenig Zeit

Wie funktioniert es?

In jeder Einheit geht ihr durch vier interaktive Diskussionsphasen. Die Diskussionsfragen helfen euch junge Menschen in ihrem Lesen und Interpretieren der Bibel zu fördern.

1. Phase: Herausfinden, was im Text passiert
2. Phase: Die wichtigsten Teile des Textes identifizieren
3. Phase: Den Inhalt auf unsere Situation anwenden
4. Phase: Verstehen, was Gott heute sagt

Ohne Bibel geht's nicht

Da dieses Curriculum ein Hilfsmittel zum Verstehen der Bibel ist, funktioniert es am besten, wenn die Jugendlichen jeweils eine Bibel zur Hand haben. Bitte jede Woche jemanden, den Text vorzulesen, während die Jugendlichen mitlesen. Es ist auch praktisch, wenn sie während des Teachings ihre Bibeln offen vor sich haben, sodass sie ihre Antworten auf Textbelege stützen können, und nicht nur raten.

Pro-Tipp: Schau dir die Fragen und Spiele vorher an, um dich mit Bibeltext, Thema und den Spielen vertraut zu machen.

Einheit 86: Josia findet das Wort Gottes

Icebreaker – Zungenbrecher (10 Minuten)

Wir alle kennen Fischers Fritz fischt frische Fische. Teilt euch in kleine Gruppen auf und denkt euch die schwierigsten Zungenbrecher aus, den ihr euch vorstellen könnt. Bestimmt eine Person, die entscheidet, welcher Zungenbrecher der schwierigste ist.

Diskussion (15 Minuten)

Lass die Teilnehmenden folgende Fragen diskutieren:

- Glaubt ihr, man kann Christ sein und nicht in die Kirche gehen? Warum oder warum nicht?
- Glaubt ihr, man kann Christ sein und nicht in der Bibel lesen?
- Glaubt ihr, man kann Christ sein und nicht beten?
- Was bedeutet es für euch, Christ zu sein? Worum geht es dabei?

Einführung (1 Minute)

Heute werfen wir einen Blick auf eine besonders düstere Epoche in der Geschichte Israels, in der das Land am Rande einer großen Katastrophe stand. erinnert euch an Jona: Er verließ Israel und ging nach Ninive. Und dank seiner prophetischen Worte konnte das drohende Unheil abgewendet werden. Es gab hunderte von Propheten in Israel, aber dennoch scheint es, als hätte Gottes auserwähltes Volk seine dringenden Aufrufe, zu ihm zurückzukehren, überhört

1. Könige 13,2 enthält eine Prophezeiung über den nächsten König Josia.

Teaching (25 Minuten)

LEST 2. Chronik 34,8-33

F – In Juda gab es zahlreiche Könige, die als böse bezeichnet wurden. Was für ein König war Josia? (Ein guter König.)

F – Schaut euch den Anfang von 2. Chronik 34 an. Wie alt war Josia, als er König wurde? (8 Jahre alt.)

F – Wie alt war Josia in dem Abschnitt, den wir gerade gelesen haben? (Ungefähr 26 Jahre alt. Das hilft uns, die Ereignisse besser einzuordnen.)

F – Was geschah, als sie das Gesetzbuch fanden? (Sie waren dabei, den vernachlässigten Tempel wieder instand zu setzen.)

F – Warum renovierten sie den Tempel? (Es war der Tempel Gottes, der vernachlässigt und missbräuchlich genutzt worden war.)

F – Was genau war das Gesetzbuch? (Wahrscheinlich handelte es sich um Teile von 2. Mose, die 10 Gebote, 3. Mose, sowie die Segnungen und Flüche aus 5. Mose. Es kann auch andere biblische Aufzeichnungen oder Prophezeiungen enthalten haben.)

F – Wie hatte Israel gelitten, weil es nicht nach diesem Buch gelebt hatte? (Die Menschen beteten Götzen an und verstrickten sich in allerlei Übel.)

F – Was meint ihr, was verlangte das Gesetzbuch von den Menschen? (Gott anzubeten, ein gutes Leben zu führen, den Nächsten wie sich selbst zu lieben.)

F – Was sagt uns das darüber, warum es so wichtig ist, Gott nahe zu bleiben? (Gott ist gut und möchte nur das Beste für uns ist. Wenn wir uns nicht regelmäßig mit seinen Worten beschäftigen, vergessen wir, wie wir leben sollen. Das kann zu schlechten Einstellungen, Handlungen und Gewohnheiten führen, die unser Leben negativ beeinflussen.)

F – Was geschieht, wenn Menschen aufhören, Gott anzubeten? (Wenn Gott fehlt, suchen die Menschen nach etwas anderem, das sie lieben oder verehren können.)

Lest 5. Mose 28,1-25. Vielleicht haben wir beim Lesen dieser Verse den Eindruck, Gott sei unverhältnismäßig streng. Aber sie zeigen uns Gottes Verheißung eines wunderbaren Lebens für die Israeliten. Dem Segen stehen die schrecklichen Dinge gegenüber, die geschehen, wenn Gott seinem auserwählten Volk seinen Schutz entzieht.

In unserer heutigen Kultur ist Wahlfreiheit ein Recht. Wir glauben, dass wir das nötige Wissen haben, um die richtigen Entscheidungen zu treffen. Unsere Kultur scheint unser Wissen über alles andere zu stellen. Dieses Vertrauen in unser eigenes Wissen kann aber auch dazu führen, dass wir uns überschätzen und meinen, Gottes Ratschläge ignorieren zu können. Jeder Mensch hat die Wahl, Gott zu folgen oder nicht. Doch was, wenn es Dinge gibt, die Gott weiß und wir nicht? Was, wenn unser Wissen bei Weitem nicht so umfassend ist, wie wir denken? Und was ist, wenn die Entscheidungen, die wir unabhängig von Gottes Anweisungen treffen, unwissentlich Gift für unser Leben sind? Gott ist der Einzige, der wirklich alles weiß!

Ein Gedanke zur Erziehung: Wir könnten unsere Kinder für gutes Verhalten besonders belohnen und ihnen bei schlechtem Verhalten Belohnungen vorenthalten.

F – Was geschah, als Josia den Bund mit Gott erneuerte? (Er erhielt Gottes Zuwendung und Wohlwollen für sein Leben.)

F – Was ist das Wichtigste, das wir tun können, um Gottes Wohlwollen zu erhalten? (Gott und seinem Wort gehorchen, indem wir ihn kennen, ihn von ganzem Herzen lieben und darauf vertrauen, dass er weiß, was das Beste für unser Leben ist.)

F – Josia hat einige Dinge entfernt, welche? (Orte der Götzenverehrung und Götzenbilder.)

F – Wie beeinflussten diese Dinge die Menschen? (Sie brachten sie dazu, falsche Dinge anzubeten, was nicht nur ihre Verbindung zu Gott blockierte, sondern sie auch noch gegen Gott aufbrachte.)

F – Warum war es notwendig für Josia, diese Dinge zu zerstören? (Wenn sie nicht zerstört worden wären, wären die Menschen versucht gewesen, zu ihnen zurückzukehren.)

F – Gibt es in eurem Leben Dinge, von denen ihr denkt, dass sie eure Beziehung zu Gott stören könnten? Welche sind das? (Internetinhalte, soziale Medien, fragwürdige Serien oder Filme, ungesunde Computerspiele, bestimmte Musik, Bücher oder Zeitschriften, Bücher über Okkultes oder mit sexuellem Inhalt, oder okkulte Gegenstände wie Kristalle, Tarotkarten, Traumfänger. Dies sind Dinge, die unsere Beziehung zu Gott belasten oder uns sogar von ihm entfernen können. Es können auch Dinge sein, die in unserem Leben an erster Stelle stehen, statt Gott.)

F – Wie können wir verhindern, dass diese Dinge uns von Gott trennen? (Indem wir sie aus unserem Leben entfernen (sie zerstören, damit aufhören.)

F – Und was bewirkt es, wenn wir uns von diesen Dingen trennen? (Sie können keinen negativen Einfluss mehr auf unser geistliches Leben nehmen.)

Zusammenfassung (1 Minute)

Josia legte großen Wert auf Gottes Worte. Schon als kleiner Junge bemühte er sich stets, Gottes Willen gerecht zu werden. Als er dann Gottes Wort wirklich verinnerlichte, markierte das den Wendepunkt in seinem Leben. Die drohende Katastrophe wurde um eine Generation verschoben – alles, weil Josia Gottes Wort nicht nur hörte, sondern auch danach handelte.

Kann jemand wirklich Christ sein und dennoch nicht regelmäßig die Kirche besuchen? Im Kern bedeutet es, Christ zu sein, ein christliches Leben zu führen – nicht nur durch Rituale, sondern mit ganzem Herzen. Wenn wir uns sonntags entscheiden, nicht in die Kirche zu gehen und von Gott zu hören, sondern stattdessen lieber unser eigenes Ding durchzuziehen, müssen wir uns fragen: „Wo steht unser Herz wirklich?“ Jesus sagte einmal: „Denn wo

euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.“ Es mag sein, dass uns bestimmte Aspekte der Kirche nicht gefallen. Aber wir müssen unser christliches Leben von der Person Jesu motivieren lassen. Lass dich von der Liebe zu Gott motivieren. Halte nach ihm Ausschau, wenn du liest, suche die Begegnung mit ihm, wenn du ihn anbetest, und sag ihm, wie sehr du ihn liebst, wenn du betest.

Gebet

Bittet Gott um Weisheit und Mut, Dinge anzugehen, die in eurem Leben vernichtet werden müssen, und bittet um den Segen einer neuen Beziehung zu Gott.

PS: Wir entwickeln einzigartige Materialien für eine frische Jugendarbeit. Die besten Spiele für Gruppenstunden, den Online-Unterricht oder Freizeiten. Sichere dir jede Woche neue Tools im **Newsletter**. Mehr kostenlose Tools für deine Jugendarbeit findest du auf **mrjugendarbeit.com**.